

*Betreff:***COVID-19-Statusbericht Nr. 76 / 29. September 2021***Organisationseinheit:*

Dezernat VII

37 Fachbereich Feuerwehr

Datum:

28.09.2021

Adressat der Mitteilung:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

In der Anlage gibt die Verwaltung den COVID-19-Statusbericht Nr. 76 für Ratsmitglieder vom 29. September 2021 zur Kenntnis.

Künftig soll der Statusbericht nicht erst am Freitag, sondern bereits Mitte der Woche versandt werden, da die aktuellsten Informationen aus der GAL dann bereits vorliegen.

Malchau

Anlage/n:

- Statusbericht Nr. 76

Stadt Braunschweig COVID-19	Statusbericht für Ratsmitglieder Nr. 76	29. September 2021
--------------------------------	--	--------------------

Zur aktuellen Lage möchte ich Ihnen folgenden Bericht geben:

Strategische Ziele der Gefahrenabwehrleitung

1. Unterbrechung der Infektionsketten durch einen breiten Impfschutz in der Bevölkerung, fortwährende Umsetzung der Containment-Strategie (RKI) und der Teststrategie (BUND).
2. Sicherstellung der Informationshoheit in der Lage
3. Schließung von Impflücken in besonders sensiblen Bereichen (z.B. Pflege, Gemeinschaftsunterkünfte) und geeignete Maßnahmen zur Umsetzung der Durchimpfung in allen Bevölkerungsgruppen unter Berücksichtigung der Belange sozial benachteiligter Personen/Familien.
4. Planung von Auffrischimpfungen und Vorsorge im Hinblick auf wieder ansteigende Infektionszahlen im kommenden Herbst/Winter

0. Lageentwicklung

Die Zahl der Neuinfectionen ist in den letzten Tagen kontinuierlich gesunken. Rund 78 % der Neuinfizierten haben keinen Impfschutz.

1. Getroffene Maßnahmen

Die GAL hat am 29. September 2021 als Videokonferenz getagt.

Die Impfzentren wurden geschlossen, derzeit werden im Gesundheitsamt Strukturen aufgebaut, um von dort mobile Impfteams entsenden zu können.

2. Aktuelle Zahlen für Braunschweig (Stand: 29.09.2021)

Bestätigte Fälle insgesamt (RKI):	7.586	(7.550 Vorwoche)
Aktuell infizierte Personen:	627	(662)
Genesene Personen:	6.769	(6.698)
Verstorbene Personen (RKI):	190	(190)
Im Krankenhaus (auch Menschen aus der Region):	19	(19)
7-Tages-Inzidenz (RKI)	23,7	

3. Lage in Krankenhäusern (SKBS, HEH, Marienstift)

Im Falle einer sich dynamisch verschlechternden Lage kann das Reporting wieder aufgenommen werden

4. Lage Pflegeeinrichtungen, Sammelunterkünfte

Aktuell gibt es mehrere Meldungen über Infektionsgeschehen aus Einrichtungen, die im Zusammenhang mit dem Erreger SARV-CoV-2 gemeldet wurden. Die Landesaufnahmebehörde meldet vier positiv PCR-getestete Personen. Die häusliche Absonderungspflicht für Bewohnerinnen und Bewohner in den bislang betroffenen Wohnbereichen, ausgenommen dem Aparogelände, ist abgeschlossen.

In einer weiteren Flüchtlingsunterkunft stehen drei Personen aufgrund eines positiven PCR-Testergebnisses in häuslicher Absonderung.

Derzeit befindet sich eine Person aus der Mitarbeiterschaft einer Seniorenwohnanlage in häuslicher Absonderung. Es wurden keine weiteren Meldungen in diesem Zusammenhang bekannt.

5. Lage niedergelassene Ärzten/Apotheken, Testzentren

Nach der Auswertung von 51 Testzentren, die ihre Daten übermittelt haben, lag der Testbedarf in der Kalenderwoche 38 bei ca. 17.350. Der Bedarf liegt somit etwas geringer im Vergleich zur Vorwoche. Von 17.350 Schnelltestungen wurden 11 positive Testergebnisse detektiert, was einer Positivrate von 0,06 % entspricht.

Insgesamt sind in Braunschweig 76 sowohl mobile als auch stationäre Testzentren vom Gesundheitsamt beauftragt. Die Testkapazität, die von den Teststellen je nach Bedarf erhöht und verringert werden kann, verteilt sich weiterhin flächendeckend über das Stadtgebiet. Nach Gesprächen mit den Teststellen kündigen einige ihren Rückzug an. Begründen lässt sich dies durch die anstehende Kostenpflicht von Schnelltestungen, aber auch mit technischen Hürden wie der Anbindung an die Corona-Warn-App. Insbesondere für Apotheken, die in der Regel nur geringe Testkapazitäten vorhalten können, steht das Gesundheitsamt mit einer unterstützenden Struktur zur Verfügung. In Kooperation mit Volkswagen und in Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen, die u. a. als mobile Testteams zur Durchführung von PCR-Testungen arbeiten, werden PCR-Testungen angeboten.

Die Versorgung von erkrankten Bürgerinnen und Bürgern wird insbesondere durch Hausärztinnen und Hausärzte sichergestellt. Bei symptomatischen Personen erfolgt nach telefonischer Voranmeldung Diagnostik und Therapie in der Regel in gesonderten medizinischen Sprechstunden. Außerhalb der Dienstzeiten ist der ärztliche Notdienst über die Telefonnummer 116117 erreichbar.

6. Lage Schulen und Kitas

Aufgrund des veränderten Stichtags zur Versendung des Statusberichts wird der Betrachtungszeitraum gemeldeter Infektionsfälle ab sofort angepasst. Der Zeitraum stellt sich in diesem Bericht daher verkürzt dar. Ab dem nächsten Bericht umfasst der Betrachtungszeitraum Mittwoch der Vorwoche bis Dienstag der aktuellen Woche.

Sachstand Infektionsfälle Kita Zeitraum

Im Zeitraum **24.09. - 28.09.2021** wurden folgende **neue Infektionsfälle** gemeldet: **0 Infektionsfälle (positive PCRTestung)**. Davon hat **0 positiv getesteter Fall Auswirkungen** aufgrund einer angeordneten Quarantänemaßnahme auf das Betreuungsangebot in **0 Einrichtung**. Bei 1 Einrichtung ist die Quarantänemaßnahme im Betrachtungszeitraum ausgelaufen.

<i>Status</i>	<i>Einrichtungsname</i>	<i>Anzahl Infektionsfälle</i>	<i>Auswirkungen auf das Betreuungsangebot</i>	<i>Einschränkung wegen Quarantänemaßnahme(n) bis</i>
Vorwoche	Städtische KiTa Prinzenpark	1 Fall	teilweise eingeschränkt	26. September 2021

Sachstand Infektionsfälle Schule

Im Zeitraum **24.09. - 28.09.2021** wurden folgende **neue Infektionsfälle** gemeldet: **8 Infektionsfälle (positive PCR-Testung)**. Davon führen **3 Infektionsfälle** zu Quarantänemaßnahmen für Mitschüler*innen an **3 Schulen**.

<i>Status</i>	<i>Schule</i>	<i>Anzahl Infektionsfälle</i>	<i>Auswirkungen auf den Präsenzunterricht</i>
NEU	Nibelungen Realschule	1 Fall	einzelne Quarantänemaßnahmen für Mitschüler*innen
NEU	BBS V	1 Fall	einzelne Quarantänemaßnahmen für Mitschüler*innen
NEU	IGS Franzisches Feld	1 Fall	einzelne Quarantänemaßnahmen für Mitschüler*innen

Sachstand Infektionsfälle Schulkindbetreuung

Im Zeitraum **24.09. - 28.09.2021** wurde durch **keine Einrichtung** ein Infektionsfall gemeldet.

7. Impfen

Mit Stand vom 28. September 2021 liegen in Braunschweig folgende Impfleistungen vor:

Impfquote Erstimpfungen gesamt: 73,02 %
Impfquote Zweitimpfungen gesamt: 68,76 %

Impfleistung Impfzentrum

Impfquote Erstimpfung: 45,06%
Impfquote vollständig geimpft: 41,59%

Impfleistung bei der niedergelassenen Ärzteschaft
Impfquote Erstimpfung: 27,96%
Impfquote vollständig geimpft: 27,18%

Die Umsetzung von mobilen Impfteams ist geplant und so weit fortgeschritten, dass die Ausschreibung an verschiedene Anbieter erfolgte. Das Auswahlverfahren läuft derzeit.

8. Städtischer Hilfsfonds

a.) Wirtschaftsbereich

Eine Änderung des Sachstandes zur Vorwoche bzw. zur umfassenden Berichterstattung im 74. Covid-19-Statusbericht vom 17. September 2021 ist nicht eingetreten.

b.) Kulturbereich

Seit Freischaltung des Online-Antragsverfahrens am 23. April 2020 hat Dezernat IV 217 Anträge für den Städtischen Corona-Kulturhilfsfonds mit einer Fördersumme von 613.324,89 € bewilligt.

Anschließend wurden zur Umsetzung der vom Rat einstimmig beschlossenen Vorlage 21-16220 am 15. September 2021 durch die Auswahlkommission 55 Corona-Sonderstipendien mit einer Fördersumme von 275.000 € vergeben.

Für einzelne Anträge des Städtischen Corona-Kulturhilfsfonds laufen derzeit noch rechtliche Prüfungen. Änderungen zum 75. Statusbericht ergaben sich dabei jedoch nicht.

9. Geplante Maßnahmen / Ausblick

Die GAL tagt planmäßig wieder am 6. Oktober 2021.

I. A.

gez.

Malchau